

# Genesis - Zweiter Tag



DANN SPRACH GOTT:

EIN GEWÖLBE ENTSTEHE MITTEN IM WASSER UND SCHEIDE WASSER VON WASSER.

GOTT MACHTE ALSO DAS GEWÖLBE UND SCHIED DAS WASSER UNTERHALB DES GEWÖLBES VOM WASSER OBERHALB DES GEWÖLBES.

SO GESCHAH ES UND GOTT NANNTTE DAS GEWÖLBE HIMMEL.

ES WURDE ABEND UND ES WURDE MORGEN: ZWEITER TAG

**Sie haben jetzt schon viel darüber erfahren welche Probleme in Zusammenhang mit Plastik gebracht werden und möchten deshalb gern auf Plastik verzichten?!**

Aber da ist kein Land in Sicht? Wo anfangen und womit?

Zunächst gilt mein Rat: **kein Aktionismus.**

Misten Sie nicht wahllos aus und werfen Sie nichts weg, was noch genutzt werden kann. Plastikprodukte jetzt einfach aus Ihrem Haushalt zu verbannen bringt nur wieder Müllprobleme .

Aber prüfen Sie was sich in Ihrer Küche, in Ihrem Bad an offensichtlichen und versteckten Kunststoffartikeln finden lässt. Staunen Sie ruhig darüber wie stark unser modernes Leben mit Kunststoff verbunden, ja sogar teilweise abhängig ist.

Vielleicht werden Sie sich zunächst fragen, ob Plastiksparen nicht zu aufwendig für Sie ist oder ob Sie sich den Verzicht überhaupt leisten können. Das sind gängige Vorurteile, die Sie am besten selbst entkräften können. Probieren Sie es aus und überzeugen Sie sich selbst davon, dass plastikfrei leben nicht nur für Besserverdiener geeignet ist. Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund, auch wenn Sie das eine oder Mal auf Schwierigkeiten stoßen, wenn Sie versuchen Ersatz für manche Produkte zu finden.

Plastikfasten – also für 7 Wochen – könnte ein guter Einstieg sein. Denn wer es schafft in dieser Zeit mit weniger klarzukommen hat schon die größte Hürde genommen.

### **Was könnte helfen?**

Versuchen Sie überlegter einzukaufen und nehmen Sie den Einkaufskorb mit. Nutzen Sie für Brot oder Brötcheneinkäufe den Stoffbeutel.

Vermeiden Sie Verpackungen und kaufen Sie Obst und Gemüse mal lose.

Vermeiden Sie online Käufe. Suchen Sie nach Gebrauchtem oder kaufen Sie vor Ort.

Nehmen Sie es genau mit der Mülltrennung.

Do it yourself .Stellen Sie einfach mal einige Produkte, die Sie nutzen, selber her. Das Herstellen zusammen mit den Kindern oder Freunden macht Spaß und ist gar nicht so aufwändig wie Sie vielleicht denken.

Verlieren Sie auf keinen Fall den Mut . Sie müssen nicht alles von Anfang an perfekt machen. Gefragt ist eigentlich mehr eine veränderte bewußtere Einstellung und dann gibt's unter Umständen ein wenig Freiheit vom Konsum gratis dazu

Gern verweise ich auch heute wieder auf das **Hungertuch in unserer Kirche, das uns Mut machen will:**

Oben im Bild ist die Schöpfung durch den dreifaltigen Gott dargestellt: Gott schafft die Welt mit allem was lebt, durch sein Wort. Das Wort ist in Christus Mensch geworden. Die Schriftrolle entfaltet die Geschichte Gottes mit den Menschen und lässt uns die Schöpfung neu lesen. Mit der Rolle wird ein neues Kapitel aufgeschlagen: Dem wüsten Chaos steht eine göttliche Ordnung gegenüber. Der Geist Gottes schwebt über der Menschenversammlung. Die Taube weist mit ihrem Kopf auf das Licht im Zentrum, das Licht Christi, das die Welt erleuchtet: „Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen und du erneuerst das Antlitz der Erde.“

**Und so beten und handeln wir auch diese Woche mit Papst Franziskus:**

Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemanden schaden. Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten. Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht. Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. Amen